



Krieg in Europa - Rotary hilft - Rundbrief Nr. 18

Liebe Freundinnen und Freunde,

in diesen Tagen dauert der russische Angriffskrieg in der gesamten Ukraine, insbesondere gezielt auf deren Zivilbevölkerung, drei Jahre an. Es kann derzeit nicht verlässlich eingeschätzt werden, ob, wann und wie dieser Krieg beendet werden kann. Die durch diesen Krieg geschundenen Menschen müssen in ihrem täglichen Leben um das Wohl ihrer Familien und Freunde fürchten und nachts in Schutzbunkern ausharren. Die Rotarierinnen und Rotarier in Deutschland und vielen anderen Ländern, die für ihre Hilfsprojekte in Kontakt mit den Freundinnen und Freunden in der Ukraine stehen, spüren deren Erschöpfung, aber auch deren ungebrochenen Willen, weiter durchzuhalten und gemeinsam Hilfe zu leisten.

Die Task Force mit den Distriktbeauftragten richtet sich mit diesem Rundbrief gerade jetzt an die rotarische Gemeinschaft in Deutschland. Setzen wir gemeinsam unsere Hilfen für die Menschen in der Ukraine, aber auch für die Schutzsuchenden in Deutschland und anderen europäischen Ländern fort. Diese Hilfen sind jetzt wichtiger denn je. Wir in der Task Force danken den Clubs für ihre vielfältigen Projekte, setzen Sie diese bitte fort oder schaffen Sie neue. Die Task Force und die Distriktbeauftragten werden Sie dabei mit Rat und Tat, wo möglich, auch finanziell unterstützen. **Unser Schwerpunkt liegt derzeit bei den Hilfen in der Ukraine**, wo wir mit den Freundinnen und Freunden des Distrikts 2232 in ständiger sehr vertrauensvoller Verbindung stehen. In der Ukraine können wir Ihnen vier Schwerpunktprojekte zur Mitwirkung anbieten, zwei im so wichtigen medizinischen Bereich und zwei bei der Energie- und Wasserversorgung, die durch die russischen Angriffe so massiv beeinträchtigt ist:

- **Errichtung von Medizinischen Stationen**
vornehmlich im ländlichen Raum, nördlich Kyjiw, 2 bereits errichtet, 4 weitere finanziert und in der Planung, benötigt werden über 30, Kosten pro Station € 26.950, es hilft jede Spende in jeder Größe
Details zum Projekt: <https://rotary-fuer-ukraine.de/portfolio/distrikt-1950-medizinische-stationen-fuer-die-ukraine/>
Ansprechpartnerin/Beauftragte: Carola Schwank, RC Bamberg-Schloß Geyerswörth (carola.schwank@yahoo.de)
Spendenkonto: RDG: IBAN DE80 3007 0010 0394 1200 00 „Humanitäre Hilfe Ukraine“ Projekt 2371
- **Medizinische Hilfen mit „action medeor“**
erprobte Zusammenarbeit mit dieser „Notapotheke der Welt“ bei der Versorgung der ukrainischen Bevölkerung mit Medikamenten und medizinischem Gerät, bisheriger Umfang mit rotarischen Spenden: € 44.250, in Vorbereitung Projekte für € 28.600
- Details zum Projekt: <https://rotary-fuer-ukraine.de/portfolio/distrikt-1880-medizinische-hilfe-mit-action-medeor-e-v/>
Ansprechpartner/Beauftragter: Frank Dörje, RC Erlangen (frank.doerje@gmail.com)
Spendenkonto: RDG: IBAN DE80 3007 0010 0394 1200 00 „Humanitäre Hilfe Ukraine“ Projekt 2376

➤ **Energie für die Ukraine**

zentrale Beschaffung von Generatoren unterschiedlicher Größe und Transport bzw. Kauf in der Ukraine, bereits gelieferte/gekaufte bzw. gesponserte Generatoren im Wert von ca. 1 Million €, zukünftig vermehrt erneuerbare Energieprojekte geplant
Details zum Projekt: <https://rotary-fuer-ukraine.de/portfolio/distrikt-1930-projekt-energie-fuer-ukraine-generatoren/>

Ansprechpartner/Beauftragter: Klaus Brodbeck, DG 1930, RC Ortenau-Liberty (rotary@klausbrodbeck.de)

Spendenkonto: RDG: IBAN DE80 3007 0010 0394 1200 00 „Humanitäre Hilfe Ukraine“ Projekt 2372

➤ **Sauberes Wasser für die Ukraine**

zentrale Beschaffung von Wasseraufbereitungsanlagen unterschiedlicher Größe und Transport in die Ukraine, u.a. 114 PAULs bereits geliefert, insgesamt zur Versorgung von etwa 71.000 Bewohnern, 12 weitere Pauls finanziert und in der Beschaffung
Details zum Projekt: <https://rotary-fuer-ukraine.de/portfolio/d-1830-i-sauberes-wasser-fuer-die-ukraine-wasseraufbereitung/>

Ansprechpartner/Beauftragter: Klaus-Günther Strack, PDG 1830, RC Aalen-Heidenheim (governor-22-23@rotary1830.org)

Spendenkonto: RDG: IBAN DE80 3007 0010 0394 1200 00 „Humanitäre Hilfe Ukraine“ Projekt 2373

Ein weiterer Schwerpunktbereich in der Ukraine ist die **Kinder- und Jugendhilfe**. Sie leiden besonders unter diesem Krieg. Ein Global Grant-Projekt plant hier Oliver Pannke, Distriktbeauftragter 1842, für **krebskranke Kinder in der Ukraine**, gemeinsam mit der Paul und Linde Ottmann-Stiftung, die dafür 300.000 Euro beisteuern würde, wenn wir den Umfang des Projekts auf 1 Million € bringen. Das könnte gelingen, wenn daran viele Clubs und Distrikte in den nächsten drei Jahren mitwirken. Eine Projektskizze ist diesem Rundbrief beigefügt und Oliver Pannke beantwortet dazu alle Fragen (rotary@pannke.de). Das können wir gemeinsam für die Kinder in der Ukraine schaffen!

Gewöhnen wir uns nicht an diesen „Europäischen Krieg“, der sich auch gegen unsere rotarischen Werte von Mitmenschlichkeit und Gerechtigkeit richtet. Helfen wir all den Menschen, die in und durch diesen Krieg großes Leid erfahren. Werden wir nicht gleichgültig, denn Gleichgültigkeit ist das Gegenteil von Empathie und Hoffnung.

Vielen Dank und herzliche Grüße

Ihr

Armin Hajir



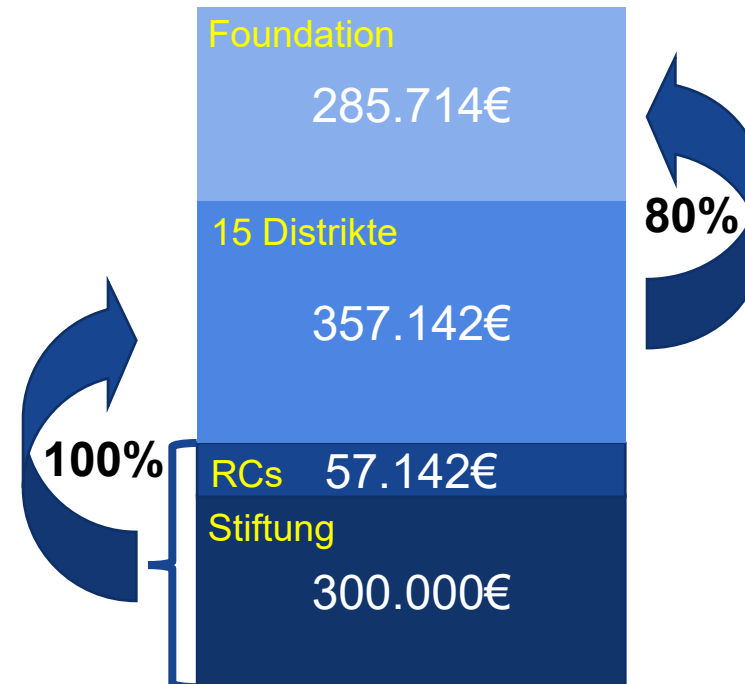
UNTERSTÜTZUNG FÜR KREBSKRANKE KINDER IN DER UKRAINE

- Paul und Linde Ottmann Stiftung
- *1995 mit den Ziel krebskranke Kinder in der Ukraine zu unterstützen
- Stiftungsvermögen: **300.000 Euro**
- **Würde Rotary für Projekte zur Verfügung gestellt, die den Stiftungszweck erfüllen!**

Projektidee

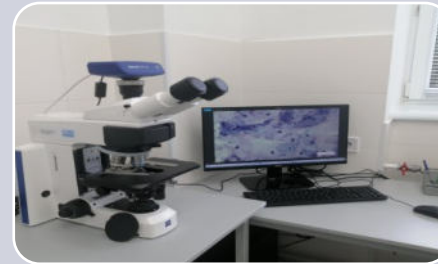
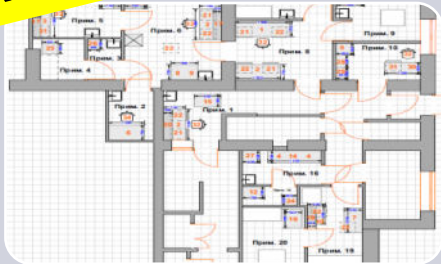
1 Million Euro Global Grant der deutschen RCs und Distrikte für ein umfassendes 3-Jähriges pедиатrisches Onkologieprojekt in der Ukraine

1m€ Global Grant:



KERNBEREICHE DES KREBSHILFEPROJEKTS

Erster Entwurf



Infrastruktur
Renovierung von
Behandlungs-
räumen für
krebskranke
kinder

40%

**Medikamente
und
Behandlung**
krebskranker
Kinder

30%

**Medizinische
Geräte** für die
Schwerpunkt-
klinik in Lemberg
und
Partnerkliniken

20%

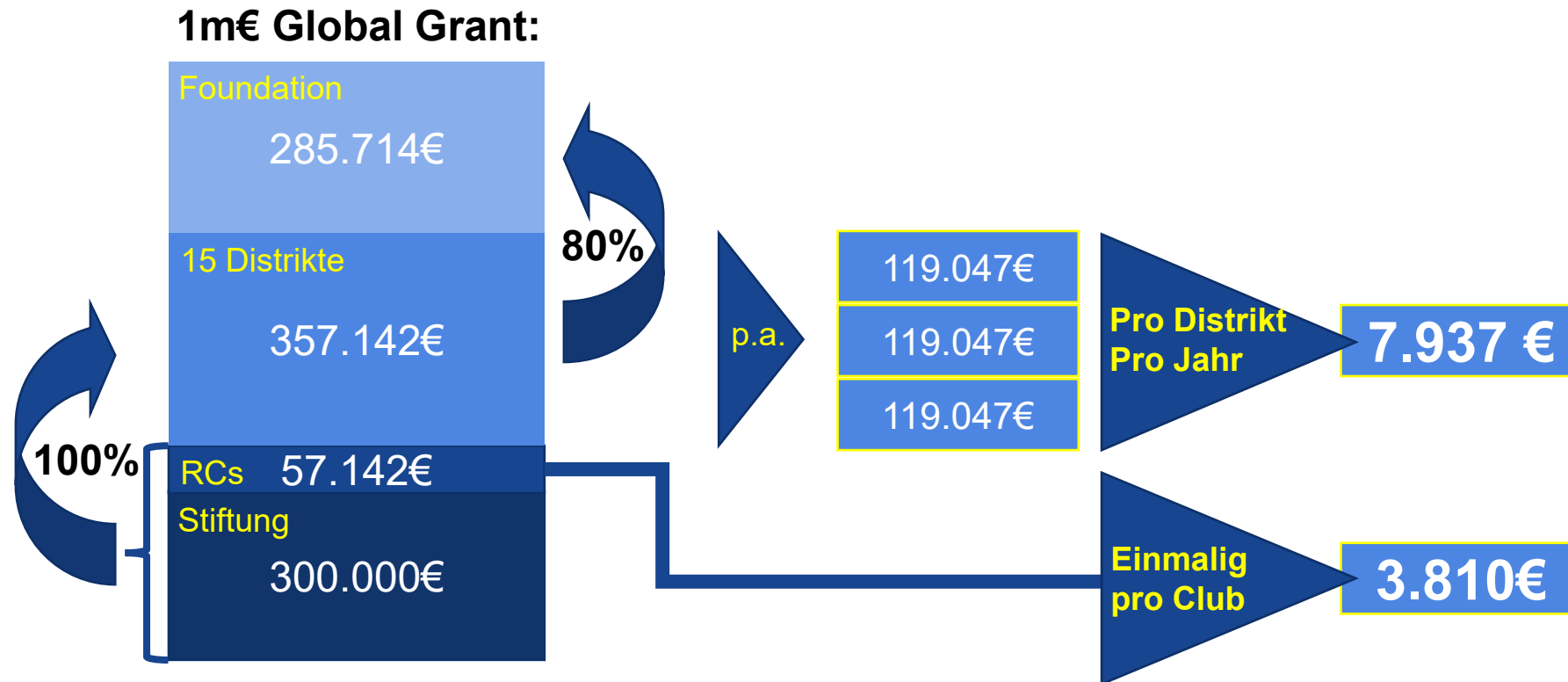
Training für
Mitarbeiter in
Lemberg und
den
Partnerkliniken

10%

Anteil am
Projekt

- Auf **3 Jahre ausgelegt**, Start H2/2025
- Behandlung und Monitoring von ca. **300 Kindern pro Jahr** bis 2028

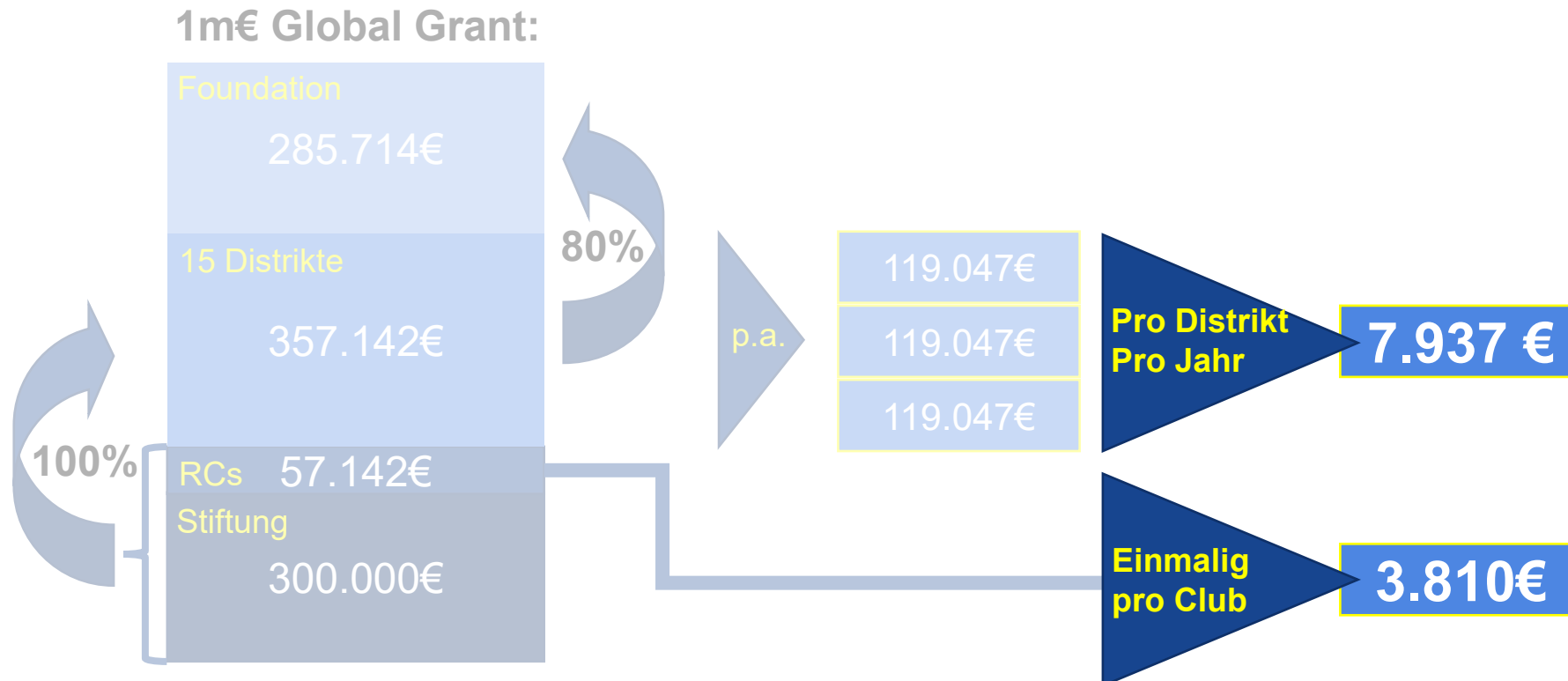
ES BRAUCHT NUR EINEN CLUB PRO DISTRIKT



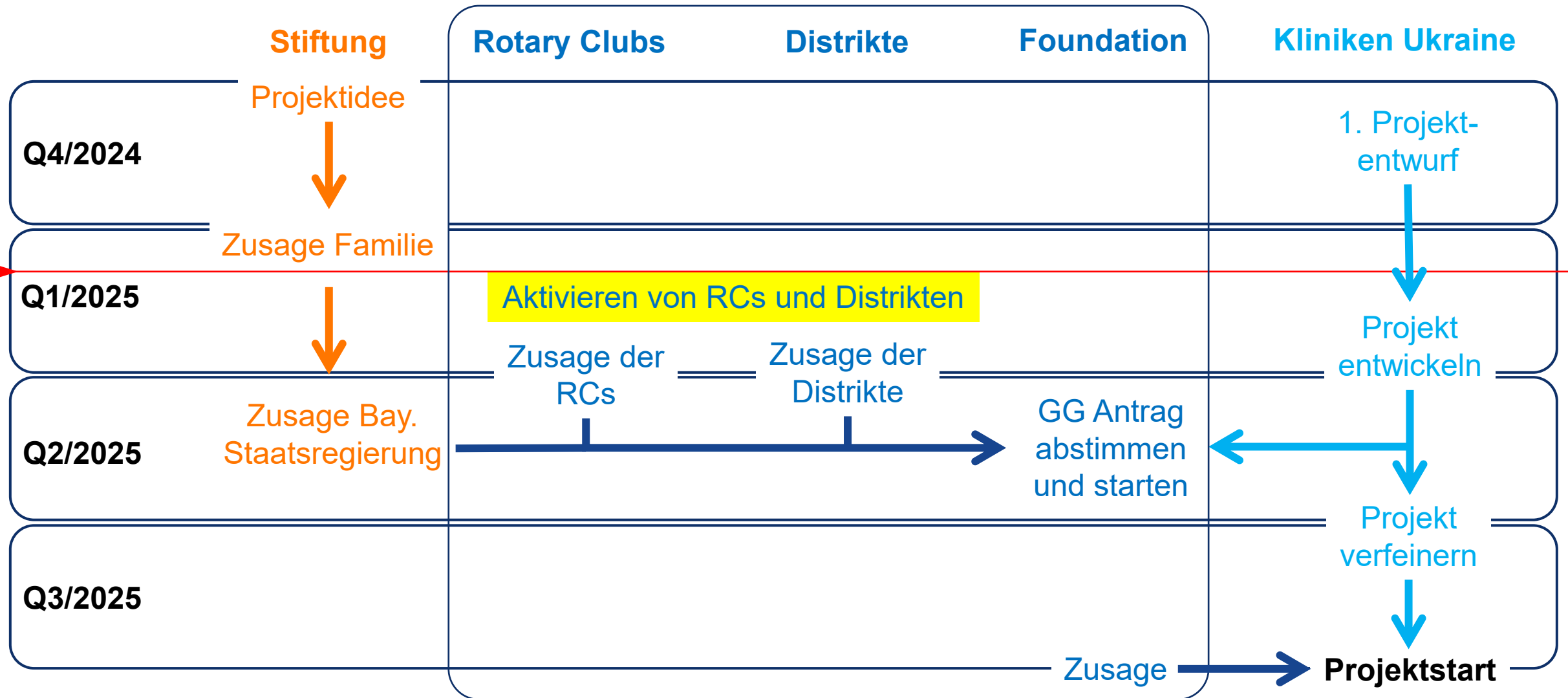
ES BRAUCHT NUR EINEN CLUB PRO DISTRIKT

Es braucht nicht viel, um dieses Projekt zu ermöglichen:

- 1) In jedem Distrikt finden wir mindestens einen Club, der das Projekt unterstützt
- 2) Alle Distrikte in Deutschland unterstützen das Projekt



ZEITLEISTE FINANZIERUNG UND PROJEKTPLANUNG



KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Oliver Pannke

Assistant Governor D1842 / Region 1
Koordinator Ukraine Task Force des DGR für D1842
Projektleitung Ukraine Hilfsprojekt der Münchner RCs

RC München-Bavaria

+49 175 225 4639

rotary@pannke.de

